

Vorlage

Nr.:

VO/2015/1189

Federführend:
03 Beteiligungsverwaltung

Status: öffentlich

Beteiligt:
10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE

Datum: 11.03.2015

Verfasser: Jeske, Claudia

Besetzung eines Sitzes im Aufsichtsrat der E.DIS AG

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	26.03.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar schlägt der Hauptversammlung der E.DIS AG vor, Herrn **Thomas Beyer** in den Aufsichtsrat der E.DIS AG zu wählen.

Begründung:

Zum Unternehmensgegenstand der E.DIS AG gehören u.a. die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb energiewirtschaftlicher Anlagen oder die gewerbliche Nutzung von Elektrizität, Gas, Wärme, Kälte und Wasser. Im Stadtgebiet ist die E.DIS AG Netzbetreiber in dem Industrie- und Gewerbegebiet Haffeld.

An der E.DIS AG halten kommunale Aktionäre insgesamt ca. 33 % des Aktienbestandes. Die Hansestadt Wismar hält 1.121.824 nennbetragslose Aktien an dem Grundkapital der E.DIS AG. Dies entspricht einem Anteil von 0,64 %.

Die Organe des Unternehmens sind die Hauptversammlung, der Vorstand sowie der **Aufsichtsrat**.

Der Aufsichtsrat der E.DIS AG besteht gemäß § 7 Abs. 1 der Unternehmenssatzung aus **20 Mitgliedern**, davon werden:

- 7 Mitglieder von der Hauptversammlung gewählt,
- 3 Mitglieder von Aktionären (KEG Kommunale Energiegesellschaft Ostbrandenburg mbH, Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.ON edis AG, Gesellschaft kommunaler E.ON edis Aktionäre mbH entsandt und
- 10 Mitglieder von den Arbeitnehmern gewählt.

Der jetzige Aufsichtsrat wurde im Jahr 2014 neu aufgestellt. Die Amtszeit des Aufsichtsrates geht nach § 7 Abs. 2 der Unternehmenssatzung bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt. Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird nicht mitgerechnet. Die Amtszeit des Aufsichtsrates endet somit mit der Hauptversammlung im Jahr 2019.

In der kommenden Hauptversammlung am 14.04.2015 erfolgt für einen Sitz im Aufsichtsrat für die restliche Amtszeit eine Ersatzwahl.

Es wird vorgeschlagen, der Hauptversammlung der E.DIS AG für diese Ersatzwahl eines Sitzes im Aufsichtsrat **Herrn Thomas Beyer** zu benennen.

Gemäß § 22 Abs. 3 Nr. 12 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern obliegt der Gemeindevertretung die Entscheidung über die Bestellung und Wahl von Personen, die für die Gemeinde Mitgliedschaftsrechte in Organen von juristischen Personen wahrnehmen.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
--	---	--	--

	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

X	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

- keine

Michael Berkhahn

1. Stellvertreter des Bürgermeisters

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)